



Erste Sitzung der Fachgruppe Übergabestationen

Im Juni fand die Start-Sitzung der Fachgruppe Übergabestationen von GebäudeKlima Schweiz unter der Leitung von Stephanie Herold statt. Zu Beginn wurden die Bedürfnisse und Erfahrungen der Mitglieder aus Industrie und Handel zusammengetragen. Dabei wurde schnell klar, dass eine solche Fachgruppe Sinn macht, um das Fachwissen zu bündeln und dieses bei Diskussionen um Normen einzubringen sowie für Planerinnen und Installateure zugänglich zu machen. Anschliessend hat die Fachgruppe bereits erste Schwerpunkte gesetzt, die man gemeinsam angehen möchte. Interessierte sind weiterhin herzlich zu einer Mitarbeit in der Fachgruppe eingeladen und können sich bei GebäudeKlima Schweiz melden.

Round Table Gebäudetechnik am 25. September 2024



Auch 2024 organisieren GebäudeKlima Schweiz und die Schweizerische Normen-Vereinigung wieder einen Round Table Gebäudetechnik.

Am 25. September 2024 treffen sich Vertretende der Gebäudetechnik-Branche sowie von Behörden und Verbänden im Kultur & Kongresshaus Aarau, um anstehende Themen der Branche zu diskutieren. Auf dem Programm stehen Inputreferate unter anderem zu brennbaren Kältemitteln, grünem Wasserstoff, thermischen Netzen und zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes. Wie jedes Jahr gibt es zudem ein Update aus der Normung.

Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich ab sofort auf der Website von GebäudeKlima Schweiz.

[Programm und Anmeldung](#)

Bildungs-Highlights GebäudeKlima Schweiz

Kurs Projektierung von Komfortlüftungen

In Zusammenarbeit mit Minergie Schweiz bietet GebäudeKlima Schweiz im Oktober und November einen Kurs rund um die Planung von Komfortlüftungen an. Absolvierende können anschliessend Bauherrschaften und Planer kompetent zu Wohnungslüftungssystemen beraten und Komfortlüftungen in Einzelwohnungsanlagen selber projektieren. Der Kurs dauert vier Tage und beinhaltet die Option, über eine zusätzliche schriftliche Projektarbeit ein anrechenbares Zertifikat für den Lehrgang Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung sowie einen Kompetenznachweis für die Minergie-Fachpartnerschaft zu erhalten. [Weitere Informationen zum Kurs finden sich hier](#). Ganz unten ist der direkte Anmelde-link.

Vertiefungsmodul Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme: Letzte freie Plätze

Anfang Oktober startet das in diesem Jahr letzte Vertiefungsmodul im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme. Noch hat es einige freie Plätze – Anmeldeschluss ist am 22. September.

[Sämtliche Informationen für Kurzentschlossene finden sich hier](#).

Fachrichtung Holz im Grundlagenmodul Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme

Im Mai 2025 findet voraussichtlich das nächste Grundlagenmodul Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Fachrichtung Holz statt. Interessierte können sich schon heute bei GebäudeKlima Schweiz melden, um frühzeitig über den genauen Starttermin informiert zu werden.

info@gebaeudeklima-schweiz.ch

Die Übersicht zu weiteren GKS-Bildungsangeboten findet sich am Ende des GKS-Letters.

Claudio Galliciotti: «Es ist wichtig, dass sich unsere Fachkräfte laufend weiterbilden»



Claudio Galliciotti arbeitet seit 27 Jahren bei Hoval und ist heute Serviceleiter für die Region Tessin. In seiner Freizeit engagiert er sich als Bildungsverantwortlicher für das Tessin bei GebäudeKlima Schweiz und unterrichtet auch selber im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme. Im Interview erzählt er, was dies mit seinem eigenen Berufseinstieg zu tun hat und wieso Ausbildung wichtig ist.

Claudio Galliciotti, vor kurzem endete das zweite Vertiefungsmodul im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme auf Italienisch. Wie wars?

Mit 15 Teilnehmenden war das Vertiefungsmodul wieder sehr gut besucht. Ich selber habe zur Wärmelehre, Anlagentechnik und erneuerbaren Energien unterrichtet. Die Absolvierenden waren sehr motiviert und haben sich aktiv eingebracht. Aus meiner Sicht also ein voller Erfolg.

Sie sind Service-Verantwortlicher bei Hoval für das Tessin. Was motiviert Sie, sich zusätzlich für die Weiterbildung zu engagieren?

Ich habe ursprünglich Maschinenmechaniker gelernt und war anschliessend als Servicetechniker für einen Textilmaschinen-Hersteller in der ganzen Welt unterwegs. Nach einer Zwischenstation in der Westschweiz, wo ich auch meine Frau kennengelernt habe, bin ich ins Tessin zurückgekehrt und habe vor 27 Jahren bei Hoval begonnen. Den Einstieg in die Heizungsbranche habe ich nur dank engagierten Arbeitskollegen geschafft, die mir ihr Wissen weitergegeben haben. Nun bin ich selber 60 Jahre alt und kann meine Erfahrung weitergeben. Das macht mir Spass.

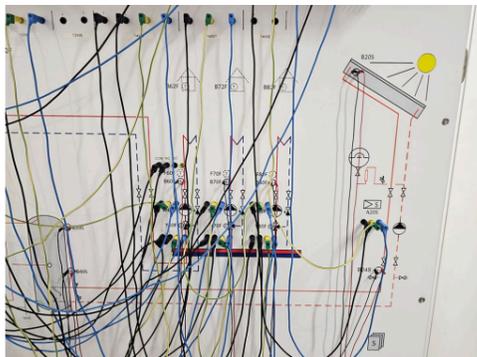
Wieso braucht es den Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme?

Es ist wichtig, dass sich unsere Fachkräfte laufend weiterbilden. Für sie selbst,

aber auch für die Unternehmen. Auch Hoval hat mir zahlreiche Ausbildungen ermöglicht, wofür ich enorm dankbar bin. Aus meiner Sicht ist das auch immer eine Wertschätzung und motiviert die Mitarbeitenden. Vor allem aber erfährt man in diesem Lehrgang alle Neuigkeiten und kann diese wieder in die Unternehmen zurücktragen. Ausserdem erhält man einen Gesamtblick, der über das eigene Gebiet hinausgeht. Eine Kompetenz, die den Servicegrad und damit die Kundenzufriedenheit erhöht.

Ihr Engagement für die Weiterbildung geht immer auf Kosten Ihrer Freizeit. Bleibt da noch Zeit für anderes?

Zeit für die Familie muss sein! Schön ist, dass meine Frau, meine zwei Söhne und ich mit dem Schiesssport ein gemeinsames Hobby haben. Vom Frühling bis in den Herbst sind wir an den Wochenenden oft gemeinsam an Schiessveranstaltungen. Daneben geniesse ich gerne ein feines Essen und eine gute Flasche Wein mit Freunden. Deshalb darf auch der Sport nicht zu kurz kommen, damit ich etwas in Form bleibe. Vor zwei Jahren habe ich mir ein Mountainbike gekauft, auf dem ich oft unterwegs bin. Ohne elektrischen Antrieb!



Expertenschulung für die eidg. Berufsprüfung FM Wärmesysteme der Tessiner in Colombier NE.

Positionspapier zur Dichtheitskontrolle bei Wärmepumpen

Die regelmässige Dichtheitskontrolle bei Wärmepumpen ist für Wärmepumpen ab einer Kältemittel-Menge von 3 Kilogramm Pflicht. Gemäss der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung muss im 6. und 10. Betriebsjahr sowie anschliessend alle zwei Jahre eine solche Kontrolle durchgeführt werden. GebäudeKlima Schweiz, der Schweizerische Verband für Kältetechnik SVK, suissetec sowie die Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz arbeiten nun an einem gemeinsamen Positionspapier zur Dichtheitskontrolle. Dabei geht es darum, die Abläufe branchenweit aufeinander abzustimmen und gleichzeitig einen möglichst grossen Nutzen für Anlagenbesitzer zu schaffen. Das Positionspapier wird voraussichtlich im Herbst veröffentlicht.

Erster Round Table zu Raumluft- und Lüftungsprojekt «Suisse Air»

2023 lancierten GebäudeKlima Schweiz, energie-cluster.ch, Minergie, suissetec und IG Passivhaus ein gemeinsames Projekt unter dem Arbeitstitel «Suisse Air». Ziel ist, alle Raumluft- und Lüftungs-Stakeholder zusammenzubringen, unter anderem für eine gemeinsame Kommunikation und Imagearbeit. Im Mai fand der erste Round Table statt und die teilnehmenden Verbände und Interessensgruppen tauschten sich über mögliche Themen sowie Vor- und Nachteile des Projektes aus. Ende Oktober soll ein zweiter Austausch stattfinden, um gemeinsame Folgerungen aus der Diskussion zu formulieren, die anschliessend in den einzelnen Verbänden und Interessensgruppen diskutiert werden. Bei einem dritten Anlass wird dann entschieden, ob und wie man das Projekt «Suisse Air» weiterverfolgen möchte.

Überprüfung Prüfungsordnung GKS-Lehrgänge

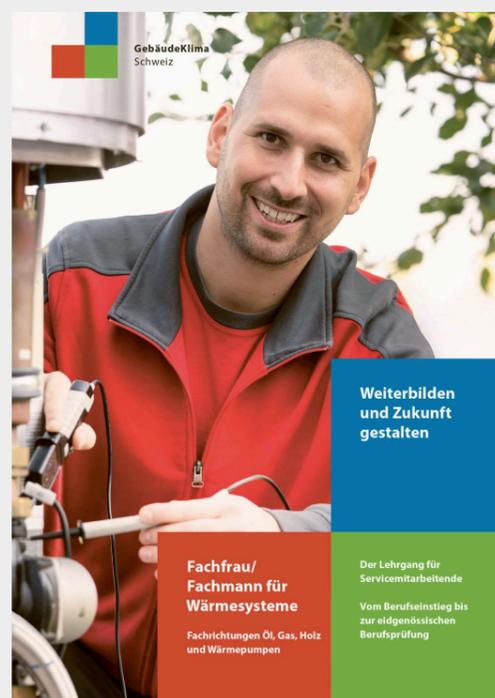


Anfang Juli traf sich die Service- und Ausbildungskommission von GebäudeKlima Schweiz zu einem ersten Austausch über die Prüfungsordnungen.

Prüfungsordnungen für eidgenössische Berufsprüfungen müssen regelmässig überprüft und bei Bedarf aktualisiert werden. So auch jene für die Lehrgänge Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme sowie Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung, die beide zu einem eidgenössischen Fachausweis führen. Deren Prüfungsordnungen wurden vor rund zehn Jahren zuletzt angepasst. Anfang Juli hat sich die Service- und Ausbildungskommission von GebäudeKlima Schweiz dem Thema angenommen.

Beim Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme will die Kommission eng begleitet durch die GKS-Geschäftsstelle sowie weitere Involvierte in einem ersten Schritt anschauen, inwiefern sich die Anforderungen an den Beruf in den letzten zehn Jahren verändert haben und was man diesbezüglich beim Lehrgang anpassen möchte und kann. Das gleiche Vorgehen ist auch für den Lehrgang Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung vorgesehen. Gleichzeitig soll hier aber auch diskutiert werden, ob eine Berufsprüfung im Bereich Komfortlüftung weiterhin Sinn macht, oder ob nicht eine flexiblere Ausgestaltung ausserhalb der starken Reglementierung eher dem Zielpublikum entspricht.

Bildung



Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Die nächsten Durchführungen des Grundlagenmoduls sind ab September und November geplant. **Achtung:** Für die Zulassung zum Grundlagenmodul muss ein Online-Aufnahmetest bestanden werden. Das zweite Vertiefungsmodul in diesem Jahr startet ausserdem im Oktober.

[Weitere Informationen zum Lehrgang und den Startterminen finden sich hier.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

In der Westschweiz sind erst für das nächste Jahr wieder Durchführungen des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme geplant.

[Gerne informieren wir hier, sobald es Neuigkeiten dazu gibt.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Im Tessin sind erst für das nächste Jahr wieder Durchführungen des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme geplant.

[Gerne informieren wir hier, sobald es Neuigkeiten dazu gibt.](#)

Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen

Der Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen richtet sich an Servicetechniker/-innen aus dem Bereich der fossilen Brennsysteme. Innerhalb von nur acht Kurstagen verteilt auf einen Monat erhalten sie hier das theoretische und praktische Wissen, um selbständig einfache Servicearbeiten an Wärmepumpen vornehmen zu können. Der nächste Starttermin ist für Oktober vorgesehen.

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)

Übergabe Geschäftsleitung: Besuch von Marco von Wyl in Colombier



Von links:

Claude Alain Persoz, Carole Rocchetti, Marco von Wyl und Konrad Imbach

Per 2025 wird Marco von Wyl die Geschäftsleitung von GebäudeKlima Schweiz übernehmen. Für einen reibungslosen Übergang arbeitet er sich Schritt für Schritt in die verschiedenen Themen ein. Im Juni war Marco von Wyl dazu zusammen mit Konrad Imbach, jetziger GKS-Geschäftsleiter, sowie Barbara Lengacher, verantwortlich für die Bildungs-Administration bei GKS, in Colombier zu Besuch. Dort tauschte er sich mit Claude Alain Persoz, GKS Bildungsverantwortlicher Romandie, zur eidgenössischen Berufsprüfung aus. Von Carole Rocchetti, Leiterin des suissetec-Bildungszentrums in Colombier, wurde er zudem durch die Räumlichkeiten geführt, in denen die meisten Kurse und Lehrgänge von GebäudeKlima Schweiz auf Französisch stattfinden.



Kontakt

GebäudeKlima Schweiz
Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66
info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch

[Newsletter abbestellen](#)